

A close-up photograph of a person riding a bicycle. The person's hands are on the brown, curved handlebars. They are wearing a white t-shirt, olive green shorts, a watch, and a bracelet. The bicycle has a white frame and a brown tire. The background is a blurred asphalt road.

Abschlusspräsentation  
Masterarbeit  
Theresa Schneider

---

# Agenda

- › Hintergrund zur Masterarbeit
- › Vorgehen
- › Ergebnisse
  - › Ausgangslage in der Altstadt
  - › Probleme für Radfahrende in der Altstadt
  - › Konzepte zur Lösung der Probleme
  - › Meinungsbilder der Interessensgruppen
- › Empfehlung
- › Fazit



Hintergrund zur  
Masterarbeit



# Hintergrund zur Masterarbeit

---

- › Masterarbeit im Rahmen des Studiums Sustainable Mobilities an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- › Start der Masterarbeit im September 2021 im Tiefbauamt der Stadt Ingolstadt
- › Thema der Masterarbeit: Optimierung der Fahrradsituation in der Altstadt von Ingolstadt

# Hintergrund zur Masterarbeit

---

*Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?*

# Vorgehen zur Masterarbeit



# Vorgehen in der Masterarbeit

---

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: **Observation, Mobile Methode**

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: **Befragungen von Radfahrenden**

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: **Konzeptentwicklung**

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: **Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage**

Ergebnisse

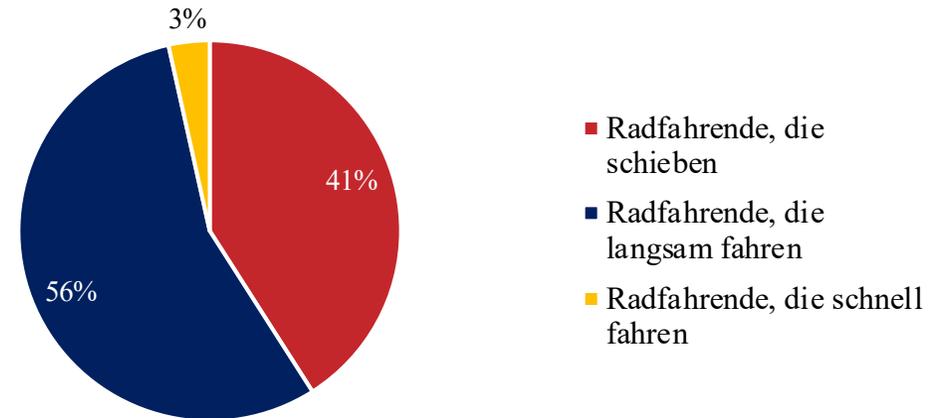


# Ausgangslage in der Altstadt

Mit dem Rad durch die Fußgängerzone zu fahren funktioniert problemlos.

Im Gegensatz dazu sind andere Straßen in der Altstadt mit Kopfsteinpflaster versehen und werden vom Kfz-Verkehr mit benutzt.

Aufteilung von Radfahrenden in der Ingolstädter Fußgängerzone



n=144

» Das Fahrradfahren durch Fußgängerzone ist für viele eine gute Option, obwohl es verboten ist.

# Probleme für Radfahrende in der Altstadt

---

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

1. Warum fahren Sie verbotenerweise mit dem Fahrrad durch die Fußgängerzone?
2. Was müsste sich ändern, damit Sie nicht mehr mit dem Fahrrad durch die Fußgängerzone fahren?
3. Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad hier entlang?

# Probleme für Radfahrende in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

„Dieses Kopfsteinpflaster ist so schlecht zum Fahren. [...], da wackelt es und wackelt es und man fährt und dann kommt das Auto nicht an einem vorbei. Und dann blockiert man die ganze Straße und das ist nervig.“

„Wegen der Schnelligkeit. Ich achte aber auf die Fußgänger. Ich finde einzelne Radfahrer hier in der Fußgängerzone nicht so schlimm.“

„Aber jetzt ich muss sagen, ich habe keine Alternative. Es gibt keine alternative Strecke.“

„Ich finde die Umgehungsstraßen müssten einfach fahrradfreundlicher sein, z.B. gescheites Pflaster wo man nicht Angst hat stecken zu Bleiben. Was mich auch irgendwie so ein bisschen stört ist, dass auf den Umgehungsstraßen Autos fahren dürfen, und das stresst mich irgendwie immer, weil man halt denkt man muss schnell fahren, um das Auto ja nicht zu blockieren.“

# Probleme für Radfahrende in der Altstadt

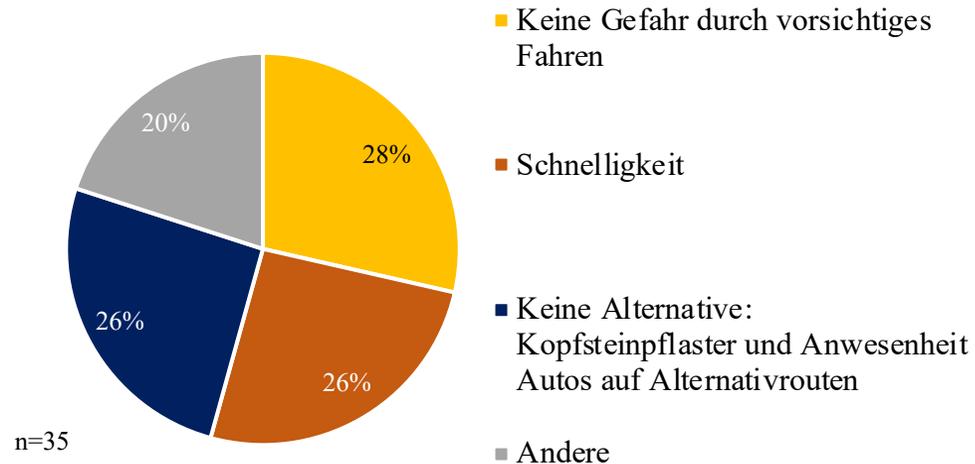
1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbesserterweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

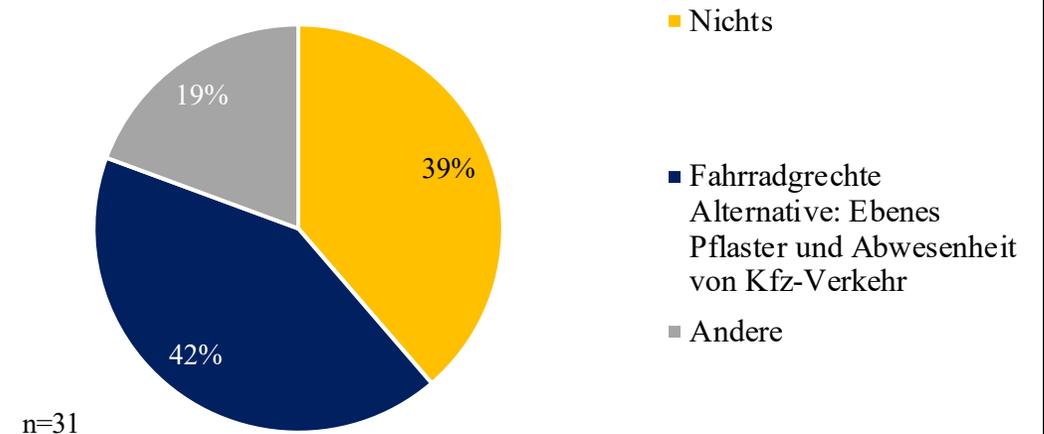
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Gründe für das Radfahren durch die Fußgängerzone - Zusammenfassung



## Verbesserungen für das Radfahren in der Altstadt - Zusammenfassung



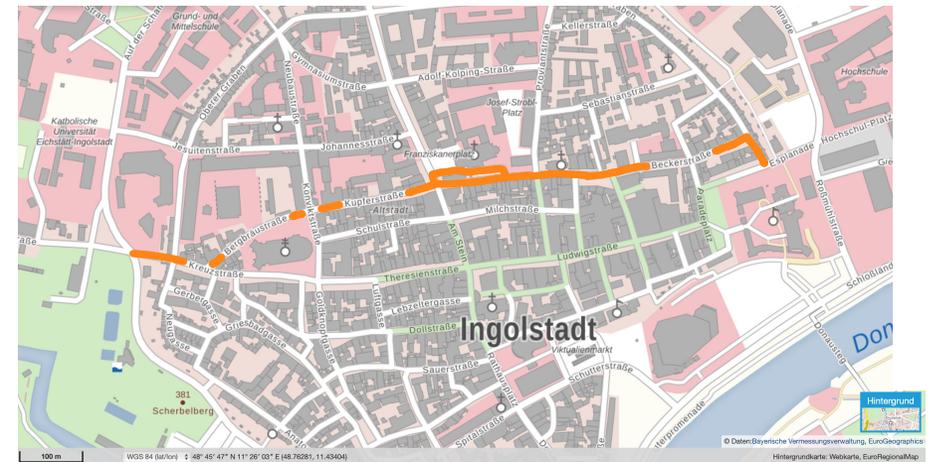
1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: **Observation, Mobile Methode**
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: **Befragungen von Radfahrenden**
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: **Konzeptentwicklung**
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: **Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage**

# Konzepte zur Lösung der Probleme

Konzept 1  
Vollständige Öffnung der  
Fußgängerzone für den Radverkehr  
(Shared Space)



Konzept 2  
Fahrradfreundliche Route in  
der Altstadt



# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Ziele

- › Sichere und attraktive Ost-West Verbindung für Radfahrende
- › Respektvolles Miteinander
- › Entkriminalisierung der Radfahrenden



# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Was spricht gegen eine Öffnung?

### Sicherheit der Passanten

Die subjektive Sicherheit der Passant:innen wird durch die Anwesenheit des Radverkehrs negativ beeinflusst. Studien aus anderen Städten zeigen jedoch, dass die objektive Sicherheit von Passant:innen nicht beeinträchtigt wird.

### Einschränkung der Bewegungsfreiheit

Die Bewegungsfreiheit der Fußgänger:innen wird durch die Anwesenheit des Radverkehrs eingeschränkt und es entsteht ein Konfliktpotential.

# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Was spricht für eine Öffnung?

### Rechtliche Grundlage

Die Straßenverkehrsordnung lässt eine Freigabe des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone zu.

### Raumgestaltung

Der lineare Verlauf der Theresien- und Ludwigstraße und die Abwesenheit des ÖPNVs sind nahezu ideale Voraussetzungen für eine Öffnung der Fußgängerzone.

### Konfliktpotential Radverkehr und Fußverkehr

Eine Studie der Hochschule Erfurt zeigt, dass das Konfliktpotential zwischen Radfahrenden und Fußgänger:innen gering ist. Das liegt vor allem daran, dass die Radfahrenden ihre Geschwindigkeit anpassen, wenn viele Personen unterwegs sind. Es wird seltener überholt, öfter das Fahrrad geschoben oder die Fußgängerzone umfahren.

# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Best Practice Regensburg

- › Öffnung der Fußgängerzone 2015 mit einjähriger Pilotphase
- › Verkehrszählungen während dieser Zeit haben gezeigt, dass ein respektvolles Miteinander möglich ist
- › Als Schlüssel zum Erfolg wird die massive Öffentlichkeitsarbeit gesehen
- › Seit 2016 dauerhafte Öffnung der Fußgängerzone
- › Durch die zunehmende Anzahl an Radlern in der Altstadt will die Stadt Regensburg die Öffnung neu überdenken



# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbesserungsweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Neugestaltung der Ingolstädter Fußgängerzone

Vorgesehen ist ein Mittelstreifen, auf dem sich die Außengastronomie sowie weitere Sitzgelegenheiten befinden.

Rechts und links neben diesem Mittelstreifen entstehen zwei Korridore auf dem sich der Fußverkehr und evtl. der Radverkehr befindet.



Die Neugestaltung bringt ein neues Konfliktpotential mit



# Konzept 1: Vollständige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt? Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt? Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden? Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein? Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Zusammenfassung

- › Im Fokus dieser Maßnahme steht die Radverkehrsförderung: Möglichkeit für Radfahrende auf dem schnellsten, ansprechendsten und sicherstem Weg zu ihrem Ziel fahren können.
- › In Regensburg ist der Anteil der Radfahrenden durch die Öffnung der Fußgängerzone gestiegen.
- › Durch die Neugestaltung der Fußgängerzone ergibt sich allerdings eine andere Raumgestaltung, die neue Konflikte mit sich bringt.

# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt? Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt? Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden? Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein? Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

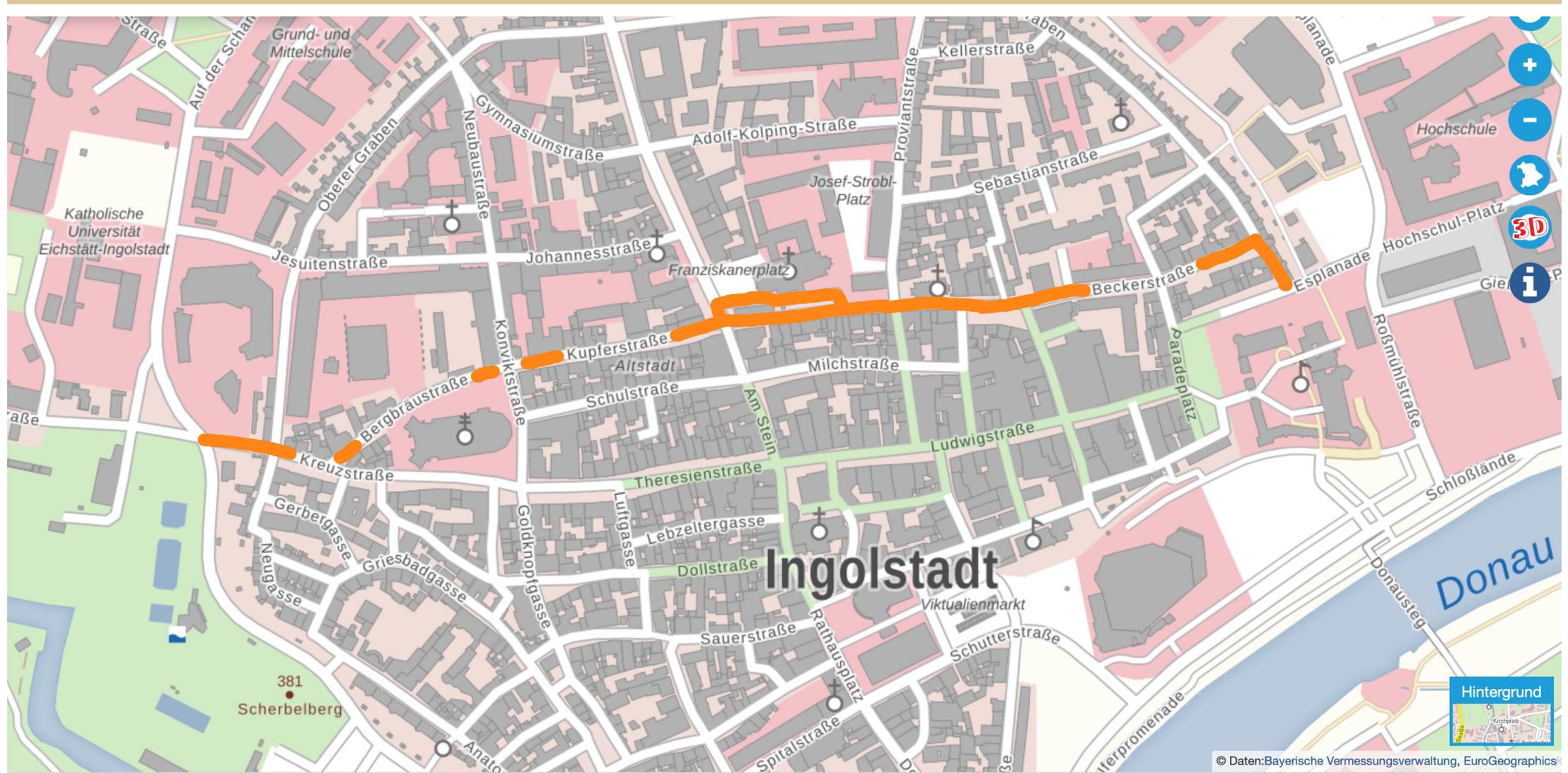
Die andere Hälfte der befragten Radfahrenden wünscht sich eine bessere Alternative, um sicher durch die Altstadt zu radeln. Aufgrund dieser Angaben wurde ein zweites Konzept erarbeitet, bei dem die Schaffung einer alternativen Route für den Radverkehr im Fokus steht.

## Ziele

- › Bündelung des Radverkehrs auf einer sicheren und schnellen Ost-West Verbindung
- › Maximale Reduzierung des Kfz-Verkehrs auf dieser Route
- › Austausch des Kopfsteinpflaster
- › Echte Alternative zur Route durch die Fußgängerzone

# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

- 1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
- 2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
- 3. Wie kann die Situation für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
- 4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage



© Daten: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

Hintergrundkarte: Webkarte, EuroRegionalMap

# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

## Kupferstraße

### Maßnahmen

- › Austausch des Bodenbelags
- › Autoverkehr reduzieren durch Minimierung der Parkplätze
- › Kupferstraße als Teil der Fußgängerzone umgestalten

### Vorteile

- › Steigerung der Attraktivität für den Radverkehr
- › Steigerung der Aufenthaltsqualität für Gäste in Cafés und Restaurants



# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahren in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

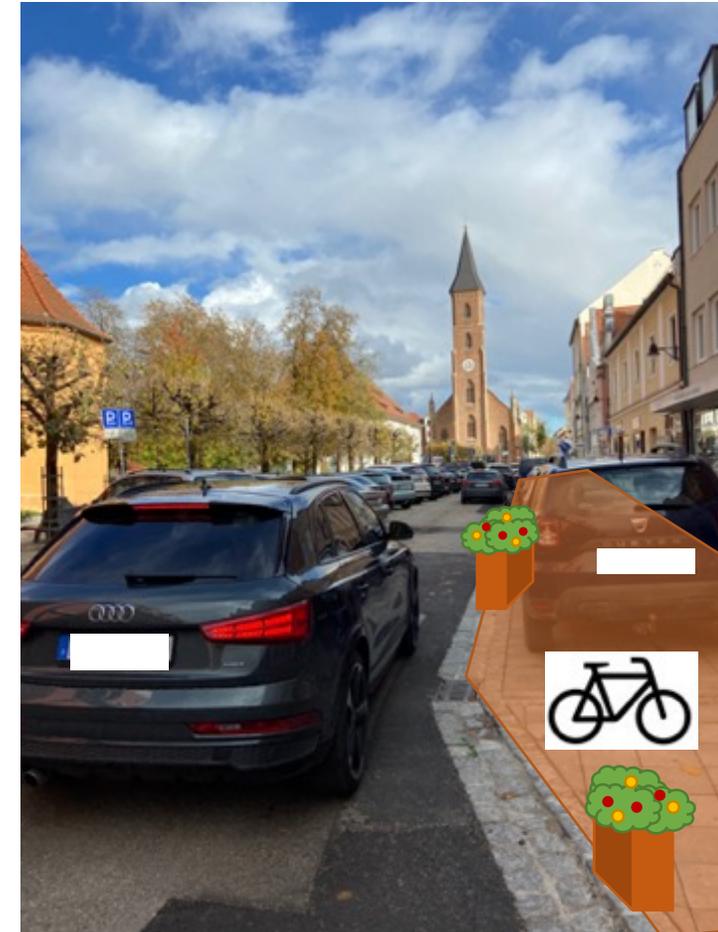
**Schranenstraße** (West nach Ost)  
Durch das hohe Verkehrsaufkommen ist kein flüssiger Radverkehr möglich

## Maßnahmen

- › Umgestaltung der Parkplätze am rechten Straßenrand in einen nicht benutzungspflichtigen Radweg

## Vorteile

- › Steigerung der Attraktivität für den Radverkehr
- › Schnelles und flüssiges Vorankommen der Radfahrenden



# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbottenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

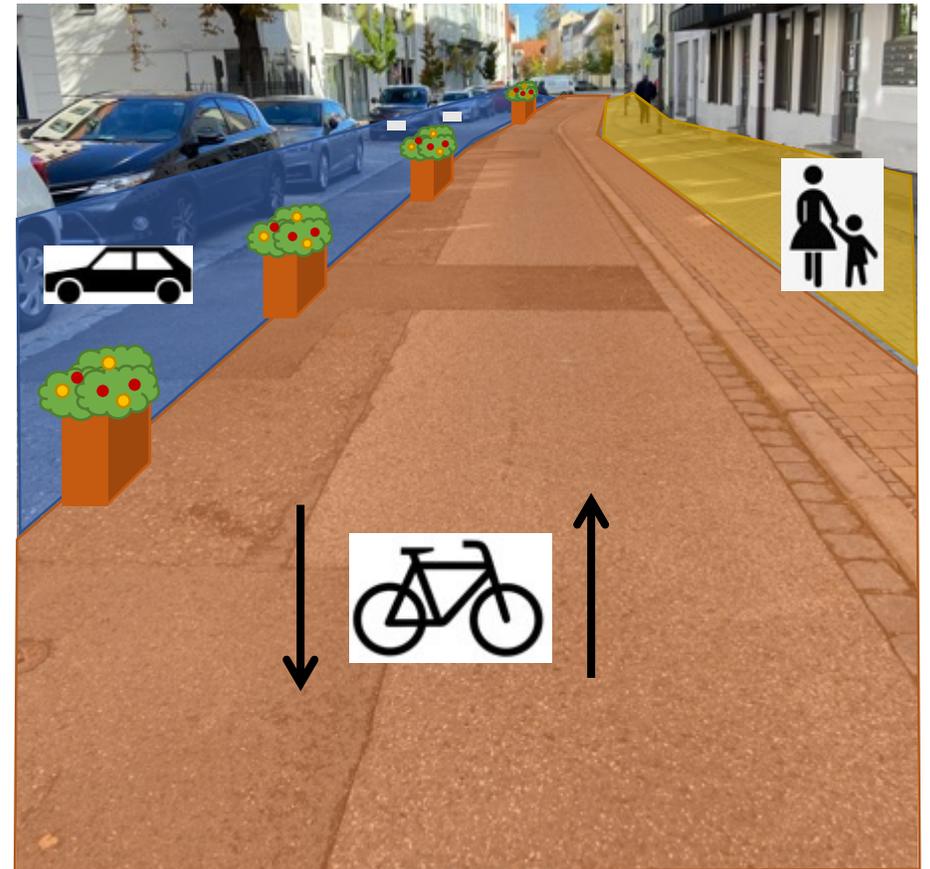
## Beckerstraße

### Maßnahmen

- › Verbreiterung des Radwegs für beidseitigen Radverkehr
- › Dafür müssen Parkplätze weichen

### Vorteile

- › Steigerung der Attraktivität für den Rad- und Fußverkehr



# Konzept 2: Fahrradfreundliche Route in der Altstadt

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode

2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden

3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung

4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

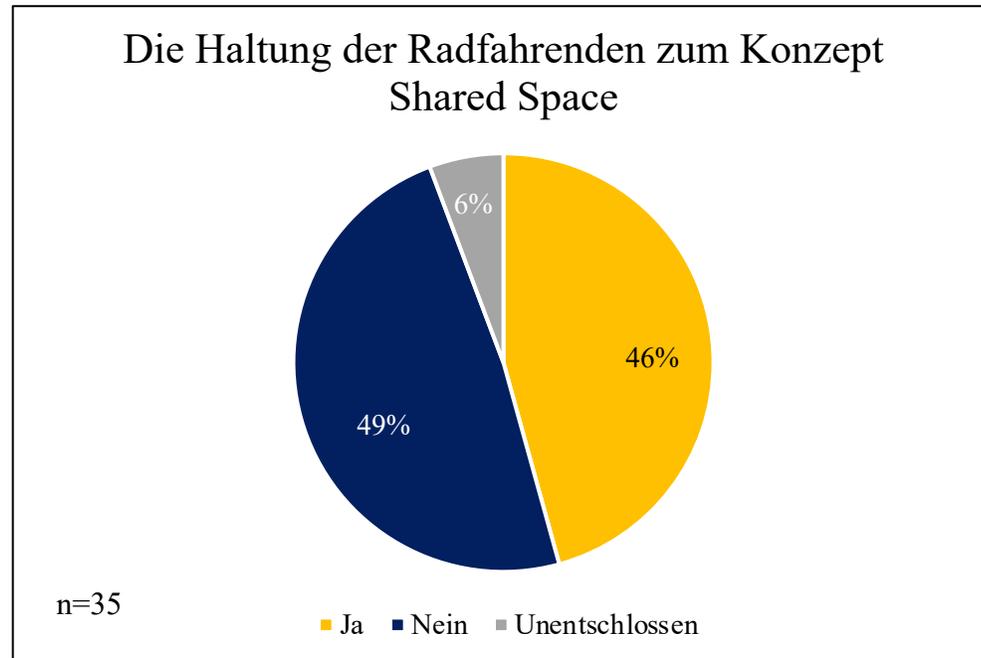
## Zusammenfassung

- › Die beschriebene Route kann mit den vorgeschlagenen Maßnahmen eine Alternative für Radfahrende sein, um nicht mehr durch die Fußgängerzone zu fahren.
- › Die Fußgängerzone bleibt bei dieser Maßnahme ein Raum, der ausschließlich den Fußgänger:innen vorbehalten ist.
- › Die Vorteile der Route
  - › der Wunsch der Radfahrenden nach einer sicheren Route,
  - › weniger Lärmbelastung und
  - › eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Altstadt
- › Das kann nur durch eine Senkung des Kfz-Verkehrsaufkommens erreicht werden.

# Meinungsbild der Interessengruppen

## Radfahrende

Was halten Sie davon die Fußgängerzone durchgehend für den Radverkehr zu öffnen?



„Ja natürlich, das sollte man machen, aber eben so, dass keine Kampfradler da sind.“

„Nein des ist nix. Weil, die fahren so wild durch. Gerade ist uns einer entgegengekommen. [...] Da wenn ein Kind dir aus der Hand kommt, der fährt es um.“

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

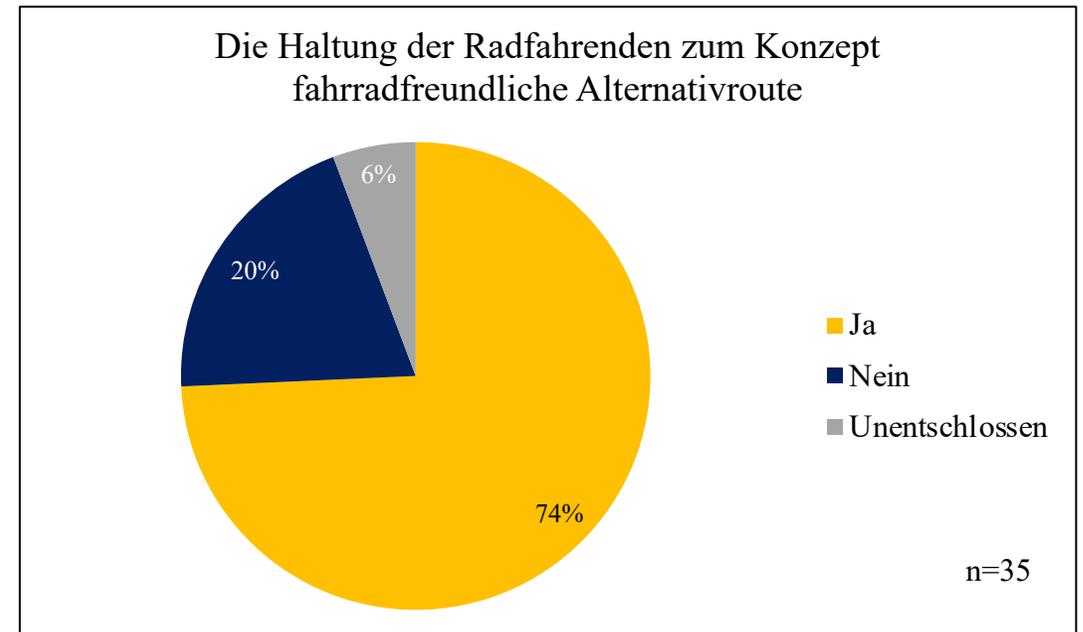
# Meinungsbild der Interessengruppen

## Radfahrende

Wären Sie bereit einen anderen Weg zu nehmen, wenn dieser auf einer autofreien Straße mit abgeflachtem Pflaster wäre?

„Ne, des finde ich keine Alternative. Also ich plädiere wirklich für diese Linie [durch die Fußgängerzone].“

„Ja auf jeden Fall! Also überhaupt keine Frage, für mich ist das wie gesagt keine Alternative die Fußgängerzone zu öffnen.“



# Meinungsbild der Interessengruppen

	<b>Shared Space</b>	<b>Fahrradfreundliche Route</b>
Referent für Hoch- und Tiefbau	Ablehnung aufgrund Minderung der Aufenthaltsqualität der Fußgänger:innen	Zustimmung aufgrund der Radverkehrsförderung
Tiefbauamt	Überwiegende Ablehnung aufgrund mangelnder Sicherheit nach der Umgestaltung der Fußgängerzone	Zustimmung aufgrund Radverkehrsförderung
Verkehrsmanagement	Ablehnung aufgrund Minderung der Aufenthaltsqualität der Fußgänger:innen	Überwiegende Zustimmung der Idee unter Änderung vieler Punkte
Stadtplanung	Ablehnung aufgrund Minderung der Aufenthaltsqualität der Fußgänger:innen	Zustimmung aufgrund Übereinstimmung mit Konzept der verkehrsberuhigten Altstadt

# Meinungsbild der Interessengruppen

---

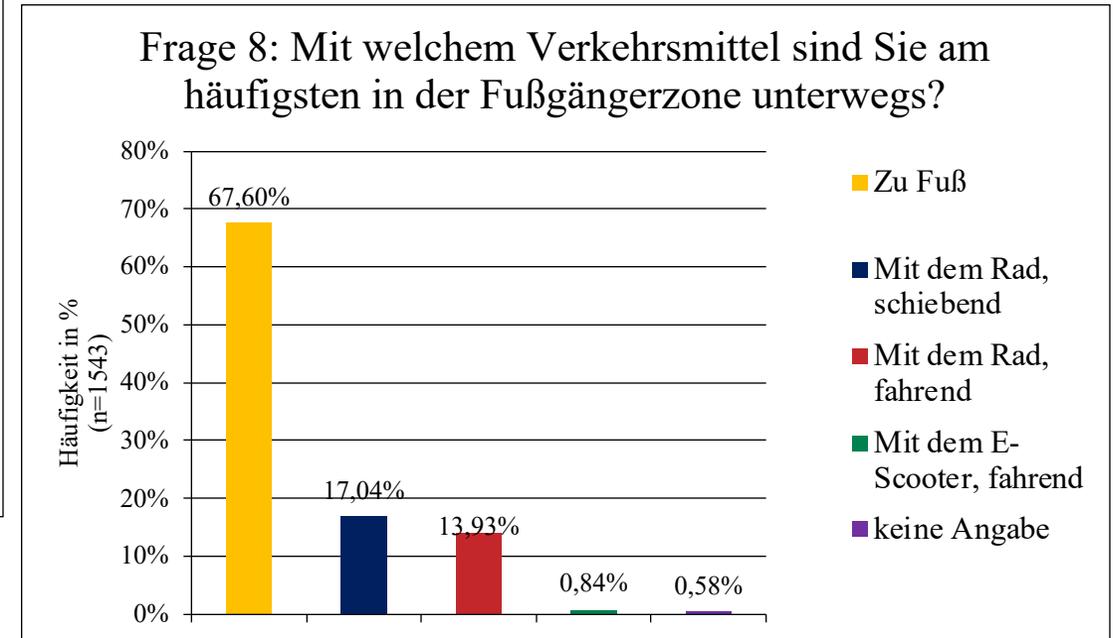
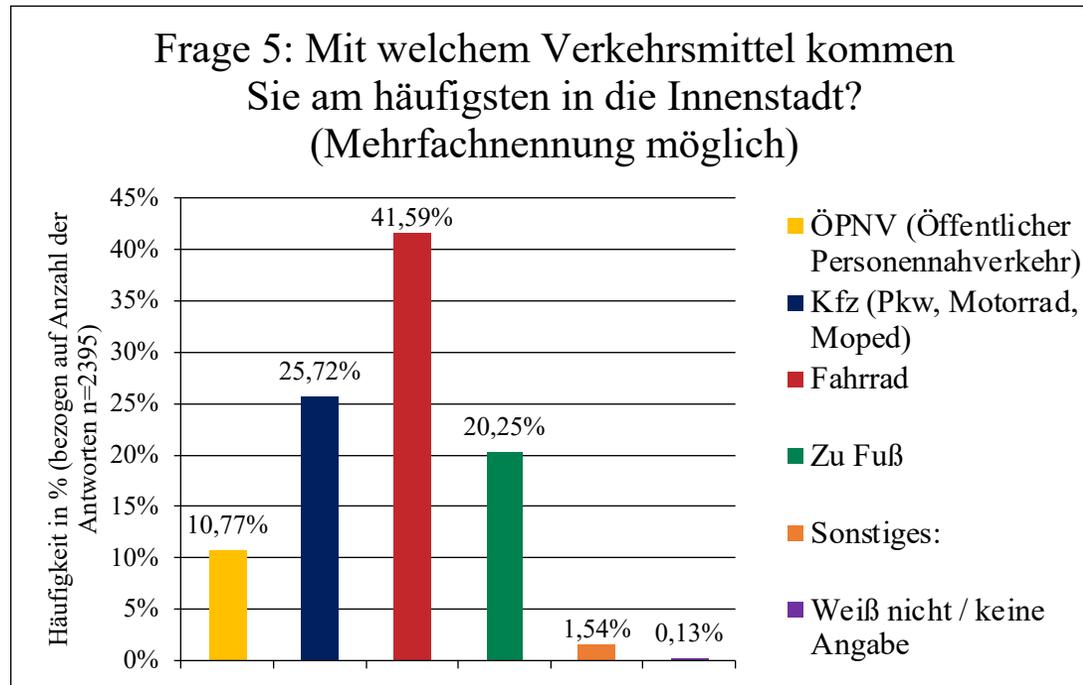
## Fußgänger:innen – Onlineumfrage „Mobilität in der Fußgängerzone“

- › 1.648 Teilnehmende
- › Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis
- › Gruppe der Ü60 mit 10% unterrepräsentiert
- › 78% mindestens 1x pro Woche in der Fußgängerzone

1. Wie ist die Ausgangslage aktuell für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Observation, Mobile Methode
2. Warum fahren Radfahrende verbotenerweise durch die Fußgängerzone von Ingolstadt?  
Methoden zur Beantwortung: Befragungen von Radfahrenden
3. Wie kann die Situation für Radfahrende in der Altstadt von Ingolstadt verbessert werden?  
Methoden zur Beantwortung: Konzeptentwicklung
4. Welches Konzept ist umsetzbar und hat das größte Potential wirksam zu sein?  
Methoden zur Beantwortung: Experten-Interviews, Stellungnahmen und Online Umfrage

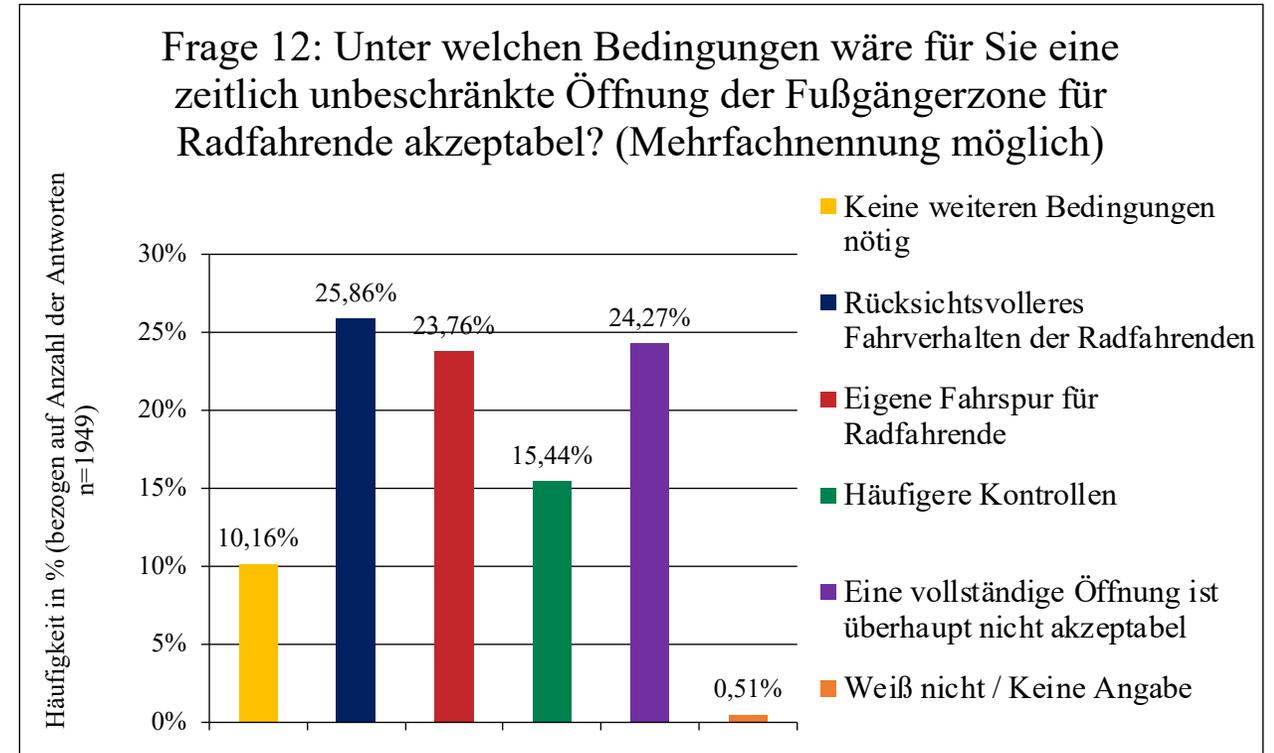
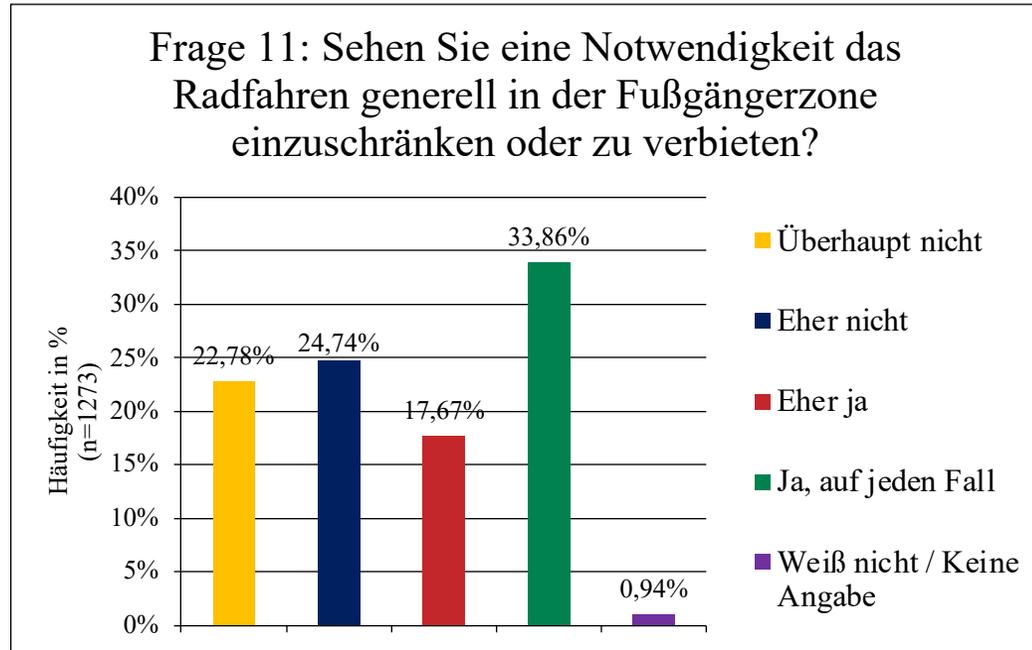
# Meinungsbild der Interessengruppen

## Fußgänger:innen – Onlineumfrage „Mobilität in der Fußgängerzone“



# Meinungsbild der Interessengruppen

## Fußgänger:innen – Onlineumfrage „Mobilität in der Fußgängerzone“



Empfehlungen



# Empfehlungen

---

Interessengruppe	Gewichtung	Shared Space	Alternativroute
Radfahrende	4	4	8
Tiefbauamt	3	3	6
Verkehrsmanagement	3	0	3
Stadtplanung	3	0	6
Referent Hoch- und Tiefbau	2	0	4
Fußgänger:innen	2	2	2
Stadtrat CSU	1	1	2
Stadtrat SPD	1	0	2
Stadtrat Die Grünen	1	2	1
Summe	/	<b>12</b>	<b>34</b>

# Empfehlungen

---

- › Aufgrund der Haltungen der Interessensvertreter und dem Ergebnis der Entscheidungsmatrix wird empfohlen das Konzept Shared Space zu verwerfen und stattdessen den Ausbau einer fahrradfreundlichen Alternativroute weiter zu verfolgen.
- › Zunächst sollte grundlegend geklärt werden, wie sich die Ingolstädter Altstadt entwickeln soll und inwieweit eine Verkehrsberuhigung und eine Erweiterung der Fußgängerzone vorgesehen ist.
- › Andernfalls wird es empfohlen eine separate Führung des Radverkehrs anzustreben.
- › Hierfür ist eine weitere und detailliertere Planung und Absprache nötig.

# Empfehlungen

---

- › Es sollte eine tiefergehende Untersuchung der Parksituation in der Altstadt gemacht werden.
- › Um die wegfallenden Parkplätze zu substituieren, sollte zunächst festgestellt werden, aus welchen Gründen die Ingolstädter:innen in der Kupfer-, Schranken- und Beckerstraße parken. Danach sollten verschiedene Strategien für die verschiedenen Nutzergruppen erarbeitet werden.
- › Es ist es wichtig die Bevölkerung und besonders die Anwohnenden in diesen Prozess miteinzubeziehen.

Fazit



# Fazit

---

- › Das Ziel der Masterarbeit: Radverkehrsförderung in der Ingolstädter Altstadt
- › Die Befragung der Radfahrenden: das Konzept der fahrradfreundlichen Alternativroute hat das Potential wirksam zu sein.
- › Die Experteninterviews und Stellungnahmen: dieses Konzept wird grundsätzlich positiv eingestuft.
- › Hohe Beteiligung an der Onlineumfrage: die Mobilität in der Fußgängerzone ist ein wichtiges Thema für die Ingolstädter Bevölkerung. Die meisten Teilnehmenden kommen bereits mit dem Fahrrad in die Fußgängerzone, möchten aber nicht, dass man dort mit dem Fahrrad zu jeder Tageszeit fahren darf.
  - » Das Konzept der fahrradfreundlichen Route nördlich der Fußgängerzone sollte weiter verfolgt werden.

# Fazit

---

- › Wachsender Trend leerstehender Geschäfte und eine daraus resultierende sinkende Besucherfrequenz in der Ingolstädter Fußgängerzone
- › Welche Funktion soll die Ingolstädter Fußgängerzone in Zukunft erfüllen?
- › Umgestaltung der Fußgängerzone soll zum Verweilen einladen
- › In diesem Zusammenhang sollte die Stadt Ingolstadt die Chance ergreifen die Fußgängerzone auf weitere Straßen auszuweiten und somit den öffentlichen Raum zurück an die Fußgänger:innen und Radfahrenden zu geben.
- › Onlineumfrage: 60% der Innenstadtbesucher:innen kommen mit dem Rad oder zu Fuß kommen. Nur 25% benutzen das Auto.
- › Die Politik sollte Entscheidungen im Sinne der Mehrheit treffen

# Fazit

---



Das Konzept der fahrradfreundlichen Alternativroute hat nicht nur das Potential den Radverkehr zu fördern, sondern gleichzeitig auch die Aufenthaltsqualität in der Altstadt zu steigern. Somit können die vorgeschlagenen Maßnahmen einerseits dazu beitragen die Mobilitätswende in Ingolstadt voranzureiben und andererseits die Fußgängerzone wieder attraktiver zu machen.

A close-up, low-angle shot of a person riding a vintage bicycle. The person's hands are on the brown leather handlebars, and they are wearing a watch and a bracelet. The bicycle has a white frame and a tan tire. The background is a blurred street scene. The word "Danke!" is written in white serif font across the center of the image, with a white horizontal line underneath it.

Danke!

---

# Bild Quellen

---

Titelbild: <https://kiekmo.hamburg/artikel/freizeit-familie/frischluft-fruehling-schoene-fahrradtouren-mit-start-in-neugraben>

Folie 17: <https://www.regensburg.de/leben/verkehr-u-mobilitaet/fahrrad/radfahren-in-der-altstadt>

Folie 18: <https://www.ingolstadt.de/FGZ>

Alle anderen Bilder sind selbst erstellt worden.